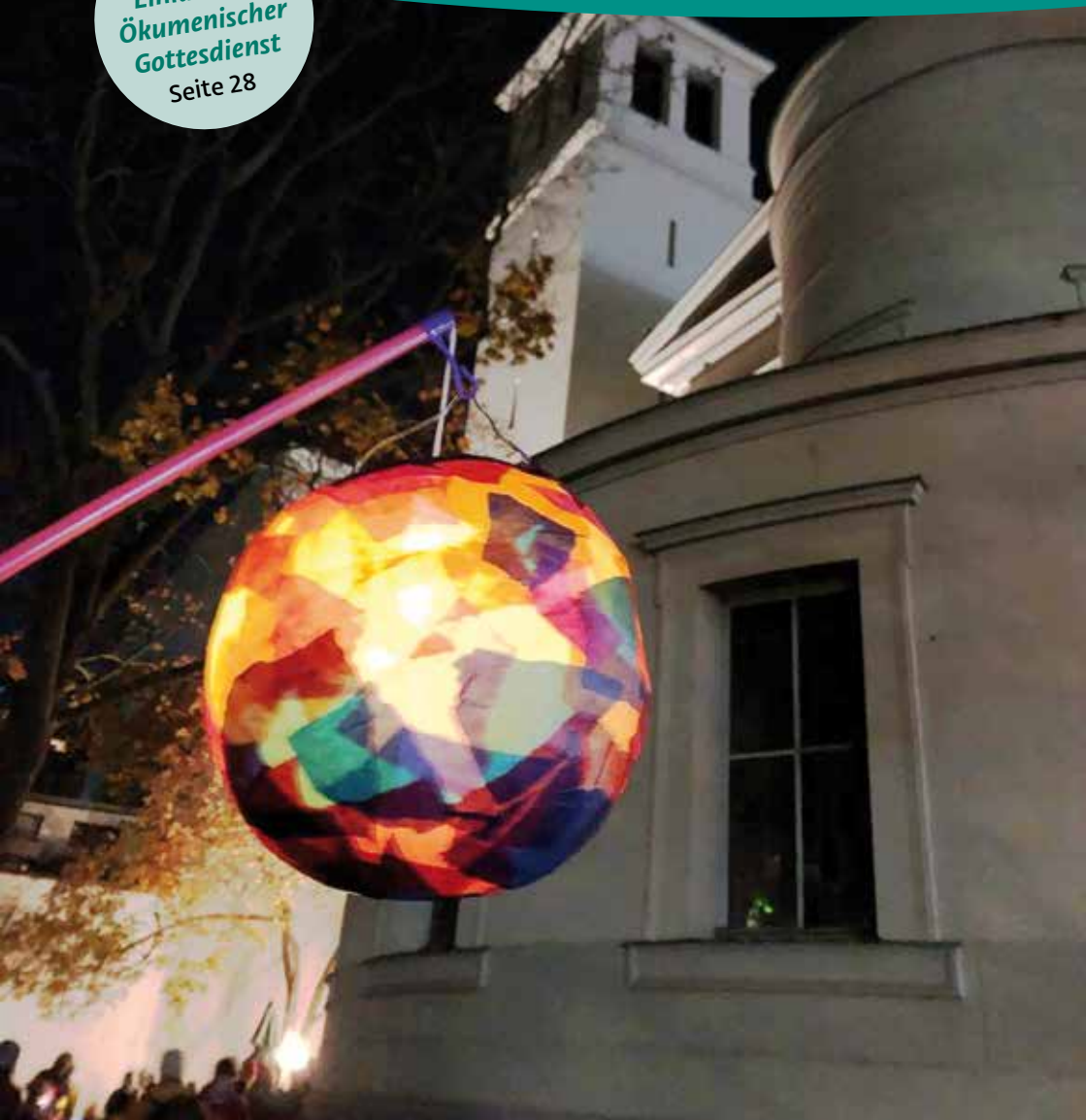




evangelisch am Gesundbrunnen

Gemeindenachrichten der Evangelischen Kirchengemeinden
an der Panke | Am Humboldthain | Versöhnung
Oktober/November 2023

Herzliche
Einladung:
Ökumenischer
Gottesdienst
Seite 28



Liebe Leserinnen und Leser,

wie gern hätte ich die Gelegenheit genutzt, hier einen ausführlichsten Beitrag in der Rubrik „Auf einige Worte“ zu schreiben. Auch auf die Gefahr hin, dass dieser Beitrag dann in die Kolumne „Auf viel zu viele Worte“ abrutscht. EIN Wort also. Aber welches? Danke natürlich, denn zum Ende meiner Vertretungszeit am Gesundbrunnen bin ich dankbar für so viele Begegnungen, Gespräche, Wegstrecken, Lebensgeschichten, Gedanken. Dankbar für gelingendes Miteinander bei allem, was auf dem gemeinsamen Weg der drei Kirchengemeinden in die Zukunft wie stets im Christentum veränderungsbedürftig bleibt.



Pastor Karsten Wolkenhauer

Das Wort allerdings, um das mein Denken auch jenseits des Gesundbrunnens immer wieder kreist, ist das Wort „Brücke“. Eine bestimmte Brücke, sie ist 136 Meter lang, nur 8,75 Meter breit und überspannt in sechs Bögen den Tiber in Rom. Keine Brücke hat das Christentum stärker geprägt. Im Jahr 312 schritt Kaiser Konstantin an eben jener Milvischen Brücke siegreich voran, und das Christentum wurde zur mächtigen Staatsreligion. Diese Staatsförmigkeit prägt die Kirche bis heute, wie ich meine zum Nachteil der Verkündigung des Evangeliums. Ich ersehne ein Christentum, das zurück über diese Milvische Brücke geht, zurück aus der Staatsanalogie, Bedeutungsphantasien und garantierten Zahlungsströmen. Am Gesundbrunnen scheinen mir die Menschen längst jenseits dieser Brücke zu leben, das macht unsere Gemeindegemeinschaft dort so spannend. Wir sind genau richtig dort!

Über meinem Schreibtisch hängt groß und unübersehbar ein Zitat von Fulbert Steffensky: „Unsere Kirche war noch nie so schön, wie sie heute ist. Die Kirche ist kleiner geworden, ärmer, machtloser, und sie ist schöner geworden. Noch nie war ihre Aufmerksamkeit auf den Frieden und die gerechte Verteilung der Güter größer als heute. Sie hat ihr Ansehen bei den Angesehenen verloren, und sie ist frei geworden. Sie hat nur noch einen Herrn, dem sie dient. Man kann in dem Haus unseres Glaubens nur leben, wenn man sieht, wie schön es schon ist.“

Leben Sie wohl und einladend im schönen Haus des Glaubens am Gesundbrunnen!

Ihr Karsten Wolkenhauer

Angedacht	4
<hr/>	
Losung für den 1. November 2023	
Aus den Gemeinden	6
<hr/>	
Am Humboldtthain	6
an der Panke	9
Versöhnung	13
Musik am Gesundbrunnen	17
Gottesdienste & Andachten	22
<hr/>	
Gottesdienste	22
Andachten	24
Über die Kirchturmspitze	25
<hr/>	
Informationsveranstaltung: Kabelfernsehen	25
Rückblick „Wandergottesdienst“	26
Ökumenische Bibelgespräche	27
Gottesdienst zum Reformationstag	27
Ökumenischer Gottesdienst	28
Dank an Leo Watzek	29
Angebote für Kinder und Familien in der Region	30
evangelisch am Gesundbrunnen: Fusionsfortschritte	32
Menschen: Jürgen Döring	33
Was & Wann	34
<hr/>	
regelmäßige Angebote	
Freud & Leid	36
<hr/>	
Taufen / Trauungen / Beerdigungen	
Adressen & Sprechzeiten	37
<hr/>	
Lageplan & Impressum	44
<hr/>	

LOSUNG FÜR DEN 1. NOVEMBER 2023

*Erinnere dich an alles, was früher war,
lerne aus der Geschichte der Menschheit!
Bitte deinen Vater – er wird es dir erzählen!
Frage deine Alten – sie werden es dir sagen!*

5. Mose 32,7

Grau und nasskalt wird es wahrscheinlich wieder sein, wenn am Mittwoch, dem 22. November Schüler- und Konfi-Gruppen losziehen. Auch in der Kapelle der Versöhnung werden sich viele von ihnen versammeln. Werden an der Andacht zum Gedenken an die Toten an der Berliner Mauer teilnehmen und den Mauerstreifen entlanglaufen.

Schon seit einigen Jahren veranstalten mehrere Berliner Kirchenkreise am Buß- und Bettag einen Bildungstag für Konfis und Schüler*innen ab Klasse 7. Unter dem Motto „Erinnere dich mal!“ begeben sie sich an unterschiedliche Gedenkorte im Stadtgebiet. Um innezuhalten und aus der Vergangenheit zu lernen.

Herbstzeit, Erinnerungszeit. In den Monaten Oktober und November, denen diese Gemeindebrief-Ausgabe gewidmet ist, reihen sie sich aneinander: die Gedenktage. Manchmal, wie am 9. November überschneiden sie sich gar. Historische Ereignisse ganz unterschiedlicher Art, auf die wir zurückblicken,



Johanna Hestermann

um nicht zu vergessen und vor allem, um das Schlimme, was war, nicht zu wiederholen.

„Erinnere dich an alles, was früher war, lerne aus der Geschichte der Menschheit!“, so heißt es im 5. Buch Mose. Unter diesem Lösungswort wird mein erster Arbeitstag nach meiner Elternzeit stehen. Der Blick zurück also, um anzufangen?

Ja! Denn Erinnerungsarbeit ist immer Arbeit an der Zukunft. Weil sie prägt, wie wir in der Gegenwart handeln.

Leider machen sich genau das auch diktatorische Staaten wie Russland zu nutze, wenn sie etwa – wie in diesem Jahr geschehen – neue Schulbücher herausbringen, in denen die Vergangenheit in ihrem Sinne verbogen wird.

Um so wichtiger, dagegenzuhalten! Unterschiedliche Stimmen zu Wort kommen zu lassen. Zuzuhören und historisch zu rekonstruieren, wie es wirklich war. Um zu verstehen, wie wir dahin gekommen sind, wo wir jetzt sind. Um Unrecht, das geschehen ist, nicht so stehen zu lassen.

Und – so würde der Autor oder die Autorin des Verses aus dem 5. Mosebuch vielleicht hinzufügen – um Mut und Kraft zu schöpfen für die Gegenwart und das, was kommt.

„Bitte deinen Vater – er wird es dir erzählen! Frage deine Alten – sie werden es dir sagen!“ (5. Mose 32,7b)

Gemeint ist: Bitte sie zu erzählen, wie sie schwierige Zeiten durchstanden haben! Nicht im Sinne eines „Früher war alles besser“, sondern ganz ehrlich. Im Wissen darum, dass es auch früher schon Zeiten gab, in denen es ziemlich schlimm aussah, in denen man gar nicht anders konnte als in die Ungewissheit hineinzuleben. Und Gott war trotzdem dabei.

In diesem Sinne will auch ich wieder bei Ihnen und Euch in der Region Gesundbrunnen loslegen – mit Nachfragen und Zuhören. Um zu hören, was Sie und Ihr zu erzählen habt. Und um gemeinsam auch heute und in Zukunft zu entdecken: Gott ist da.

Ihre/Eure Johanna Hestermann

Für Schüler:innen ab Klasse 7

Bildungstag

ERINNERE DICH MAL!

An zahlreichen Orten in Berlin können Schüler:innen in der Begegnung mit unterschiedlichen Menschen Vergangenes begreifen und für die Zukunft lernen.

• Termin:
Buß- und Bettag
22. November 2023

Alle Angebote sind kostenfrei!

Online-Anmeldung und weitere Infos unter:

www.bildungstag-ekbo.de

Veranstaltet von den Evangelischen Kirchenkreisen:
Berlin Nord-Ost, Berlin Stadtmittre, Berlin Süd-Ost
und Charlottenburg-Wilmersdorf.

EVANGELISCHE KIRCHE

Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

AM HUMBOLDTHAIN

„So war's gedacht“ – Beschädigungen der Elektro-Anlagen im neu sanierten Zwischentrakt endlich beseitigt!

Nicht nur die (dimmbare) Deckenbeleuchtung im Gruppenraum wurde nun endlich instand gesetzt – auch die anderen 15 Elektro-Schäden, die ein „Strom-Ereignis“ (das heißt wirklich so) pünktlich zum letzten Weihnachtsfest verursacht hatte, wurden nun nach monatelanger „Odyssee“ beseitigt.



Die Deckenbeleuchtung im Gruppenraum des teeny Musiktreffs funktioniert endlich wieder (Fotos: Günter Krause)



Küchenbeleuchtung

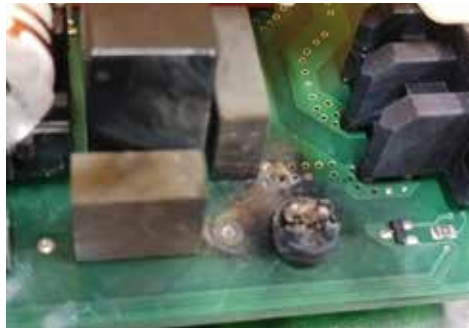
Auch beim Abwasch in der Teeküche muss mann/frau nicht mehr „im Dunkeln tappen“. Und was heißt „Abwasch“? Zur Krönung des Ganzen funktioniert nun auch der Geschirrspüler wieder!

Nun haben manche allerdings Mühe sich zu erinnern., wie das Gerät eigentlich funktioniert.

Verständlich – denn die Reparatur der Elektroschäden hat fast so lange gedauert wie die zehnmonatigen Baumaßnahmen zur gesamten Sanierung im vergangenen Jahr! Was allerdings nicht an den fleißigen Mitarbeitern der Elektro-Firma lag (die waren in wie Tagen fertig), sondern an den Lieferzeiten für die Ersatzteile – und vor allem monatelangem Gezerre um die Schuld- bzw. Kostenfrage (wir hatten berichtet).

Natürlich ist die „verwaltungstechnische Abwicklung“ noch immer nicht angeschlossen – aber Hauptsache: Es leuchtet (und „spült“) wieder.

Pfr. Günter Krause



Zerstörte Platine aus dem Geschirrspüler

**„St. Martin“ mit der Kita Am Humboldthain**

**Freitag, 10. November
16.00 Uhr, Himmelfahrtskirche**

Traditionell feiern wir an einem Freitag „rund um den Martinstag“ mit unseren Kindern das Laternenfest. In diesem Jahr findet dies am Freitag, dem 10.11.2023, statt. Starten werden wir mit einem „kurzen aber schönen Programmteil“ in der Himmelfahrtskirche, bevor es dann mit den Laternen auf einen Martinsumzug durch den Humboldthain geht.

Wer Interesse und Zeit hat und das passende Leuchtmittel, ist herzlich eingeladen, uns bei dieser Veranstaltung zu begleiten. Das gilt natürlich auch für das abschließende Beisammensein bei Glühwein und Kinderpunsch auf der Terrasse an der Himmelfahrtskirche!

Florian Sandig / Pfarrer Günter Krause

**Angebote des teeny Musiktreffs
Programm Oktober/November**

Musikinteressierte Kinder und Jugendliche (vor allem Mädchen*) im Alter von 9 bis 21 Jahren sind bei uns herzlich willkommen.

Wer noch keine musikalische Vorerfahrung hat und gerne wissen möchte, wie das Zusammenspiel in einer Band funktioniert, kann



Eingang zum teeny Musiktreff (Foto: Günter Krause)

im teeny Musiktreff Instrumente ausprobieren, in der Gruppe die eigene Stimme erforschen (Mädchen-Gesangsprojekt), Gitarre, Klavier, Schlagzeug oder Bass spielen lernen oder im Studio erkunden, welche Möglichkeiten es gibt, Musik mit dem Computer zu machen.

Neben den offenen musikalischen Angeboten freuen wir uns auch über Eure Beteiligung bei der Planung von gemeinsamen Ausflügen, Festen und Ferienfreizeiten.

Die Räume des teeny Musiktreffs, die gerade frisch renoviert und neu bezogen wurden, findet Ihr am Park des Humboldthains, nahe Gesundbrunnen, in der Gustav-Meyer-Allee 2, 13355 Berlin. Ansprechpartnerinnen sind Karin Perk und Octavia Gloggenießner.

Zur Anmeldung und bei Fragen meldet Euch gerne jederzeit: kontakt@teeny-musik-treff.de; Tel.: 030-74731823; https://teeny-musik-treff.de

Einzelunterricht für Mädchen

Mo bis Fr 15.00–16.00 Uhr
für die Instrumente: Klavier, Stimme, E-Bass, Schlagzeug, Gitarre, Violine, Computermusik, nach individueller Voranmeldung.

Mädchen-Gesangsprojekt „Body Love“

Di 16.00–17.30 Uhr
Wir singen Lieder aus aller Welt bis hin zu Songs von Billie Eilish. Chorerfahrungen sind nicht erforderlich, einzige Voraussetzung ist Freude am Singen. (Im Zentrum steht das Thema BodyLove und Empowerment.)
Alter: Ab 11 Jahre

„Experimentier_Feld_Musik“

Di 17.30–19.00 Uhr
Das durch die Jazz-Pilot:Innen der DJU (Deutsche Jazz Union) und die bpb (Bundeszentrale für politische Bildung) geförderte Projekt wird fortgesetzt: An die Herbstferien: vom 30.10. bis 03.11.2023 schließt sich ein Ferien-Projekt an, das eine Exkursion zum Jazzfest Berlin als Wochenabschluss beinhaltet.
Wir erforschen spielerisch Instrumente, Klang und Geräusch, freies Zusammenspiel und Experimentieren mit Musik. Ohne Vorkenntnisse, Alter: ab 12 Jahre.

Studio Zeit – Beats bauen, Sampling, Recording u. Mastering

Mi 16.30–18.00 Uhr
Den Umgang mit einer DAW (z.B. Cubase, Logic, Ableton) kennenlernen und Musik am Computer erfinden, arrangieren, mischen und

abschließend mastern. (1-3 Personen)
Alter: Ab 9 Jahre

Gitarrengruppe 1 – Mi 18.00–19.30 Uhr
Gitarrengruppe 2 – Do 15.00–17.00 Uhr
Gitarreneinstieg – Do 17.00–18.00 Uhr
Gitarrengruppe Fortgeschrittene – Fr 16.30–19.00 Uhr

Offene Zeit für Eure Wünsche
Do 18.00–19.00 Uhr

Spielen in einer Band – Instrumente kennenlernen und ausprobieren

Fr 15.30–16.30 Uhr
Einfache Songs lernen oder in gemeinsamer Jam-Session mit kleinsten musikalischen Bausteinen improvisieren. Ohne Vorkenntnisse.

Octavia Gloggengießer / Karin Perk

Gemeindeversammlung: Pfarrstellen-Wechsel im Sommer 2024 und Vereinigungsprozess zur „Kirchengemeinde Gesundbrunnen“

Sonntag, 12. November
11.00 Uhr, Himmelfahrtkirche

Nach 31 Jahren im Pfarrdienst im „Brunnenviertel“ und 25 Jahren in der Kirchengemeinde Am Humboldthain werde ich zum 30.06.2024 in den Ruhestand gehen. Die Pfarrstelle soll zum 01.07.2024 zu 50% neu besetzt werden.

„Hinter den Kulissen“ arbeitet die Steuerungsgruppe unserer (noch) drei Gesundbrunner Gemeindegemeinderäte am Vereinigungsprozess unserer drei Kirchengemeinden, der zum

01.01.2025 in die „Evangelische Kirchengemeinde Gesundbrunnen“ münden soll.

Diese beiden Punkte sind Hauptthemen der Gemeindeversammlung, zu der wir am Sonntag, 12.11.2023, um 11.00 Uhr in die Himmelfahrtkirche einladen. Am Beginn steht ein (verkürzter) Gottesdienst.

Im Einzelnen ist folgender Ablauf vorgesehen:

1. Gottesdienst zur Eröffnung (anschl. kurze Kaffee-/Teepause)
2. Rückblick
3. Neu-Besetzung einer halben Pfarrstelle zum 01.07.2024
4. „evangelisch am Gesundbrunnen“ – Bericht zum Vereinigungsprozess zur „Kirchengemeinde Gesundbrunnen“

5. Verschiedenes
Die Gemeindeversammlung wird voraussichtlich gegen 13.00 Uhr beendet sein.

Pfarrer Günter Krause

AN DER PANKE

Vorbereitungstreff für die regionale Adventsfeier

Mittwoch, 04. Oktober
18.30 Uhr, Brauthalle St. Paul

Der Termin für unsere Adventfeier steht fest: Sonntag, 10. Dezember. Aber in welcher Form und wie wollen wir feiern, wie gehabt oder neue Impulse setzen? Seien Sie dabei, unsere gemeinsame Feier für alle Altersgruppen mitzugestalten! Mit Ulrike Brödler

Wein mit Note

Freitag 6. Oktober
18 Uhr St. Paul

Verkostung der Weine, Musik und landestypischer Imbiss.

In geselliger Runde wollen wir einen schönen Abend in alpenländischer Atmosphäre in der Kirche genießen.

Anmeldung mit Zahlung von 15,-€ im Gemeindebüro

Mit Leo Wlatzek, Matthias Stock, Carola Schültsaat, Barbara Hrásková und Ulrike Brödler
Kirchengemeinde an der Panke – Badstr. 50 – 13357 Berlin

Spielenachmittag

Mittwoch, 11. & 25. Oktober, 22. November
15.00 Uhr, Brauthalle St. Paul-Kirche

Wir treffen uns zum gemeinsamen Spiel am Tisch. Gesellschaftsspiele, Curling, Quiz oder Kartenspiele stehen auf dem Programm.
 Mit Ulrike Brödler

Sitztänze/ Sitzgymnastik & Frühstück

Donnerstag, 05. & 19. Oktober, 02. & 30. November, 10.00 Uhr, Gemeindesaal St. Paul

Bei Sitztänzen und der Sitzgymnastik haben wir Freude an Musik und Bewegung. Kleine Übungen auf oder am Stuhl aktivieren unseren Körper und halten uns beweglich. Die Bewegungen fördern die Aktivität und die Durchblutung unseres Kreislaufsystems. Das macht Spaß, regt zugleich das Gehirn an und hält fit.

Im Anschluss belohnen wir uns bei einem gemeinsamen Frühstück, zu dem jede/r etwas mitbringt. Mit Ulrike Brödler

EKBO-Kunstauktion

Sonnabend, 07. Oktober
19.00 Uhr, St. Matthäus-Kirche

Jährlich findet unter der Schirmherrschaft von Bischof Dr. Christian Stäblein eine Kunstauktion statt.

Der Erlös kommt Projekten für Migranten und Flüchtlingen zugute. Mit Michael Schreck

Konzertbesuch im Ernst-Reuter Saal „Shanty-Chor Reinickendorf“

Montag, 09. Oktober
14.30 Uhr, Ernst-Reuter Saal

Kommen Sie mit auf große Fahrt rund um die Welt! Mit humorvollen Liedern von See, Wind und Wellen und schnuppern wir im Geiste Meeresluft.

10 €/Person, Begrenzte Ticketanzahl. Anmeldung Tel.: 030/4 65 27 80. Mit Ulrike Brödler



Planungstreffen

Montag, 16. Oktober, 10.00 Uhr, St. Paul

Wer Interesse hat, aktiv mit neuen Ideen und Vorschlägen an der Gestaltung unseres Programms für die Monate Dezember 2023/Januar 2024 teilzuhaben, ist herzlich eingeladen bei einem gemeinsamen Frühstück, zu dem jede/r eine Kleinigkeit mitbringt, diese Planung zu besprechen. Mit Barbara Klasen & Team

Auf bekannten und neuen Wegen durch Berlin

Dienstag, 17. & 31. Oktober, 28. November, 11.00 Uhr, Treffen vor der St. Paul-Kirche

Wir erlaufen uns unseren Kiez und Berlin in etwa 6–10 km langen Touren. Treffpunkt ist jeweils die St. Paul Kirche, von der wir loslaufen oder fahren. Lassen



Sie sich überraschen, was auf dem Programm steht, freuen Sie sich auf Gespräche auf dem Weg und Begegnung mit netten Menschen.

Am 28. November steht unser Ziel bereits fest: Spaziergang zum Café Kubitzta mit Bratapfeln. Nicht nur Bratapfel bietet das Café an, auch Windbeutel, Eis, Torten, Blechkuchen und Waffeln. Ein Treffen ist auch vor Ort möglich: 14.00 Uhr im Café in der Dietzgenstraße 22, Berlin-Niederschönhausen.



Anmeldung für die Einkehr bis 22. November bei Frau Schütmaat, Tel.: 030/ 465 27 80. Für die anderen Termine ist eine Anmeldung nicht erforderlich. Mit Ulrike Brödler

Kaffeeklatsch im Kaffeehaus Zeltinger

Donnerstag, 19. Oktober, 15.30 Uhr vor Ort, Zeltinger Platz 1A, Frohnau, auf der Brücke gegenüber vom S-Bahnhof

Jetzt, wo die Tage wieder merklich kürzer werden, wollen wir uns zu einem gemütlichen Plausch bei Kaffee und Kuchen treffen. Gebäck, süße Schnitten, Torten, aber auch herzhaftere Kleinigkeiten stehen reichhaltig zur Wahl.

Anmeldung bis 16.10. bei Frau Schütmaat, Tel.: 030 / 465 27 80. Mit Regina Stockfisch



Christliche Bildbetrachtung in der Gemäldegalerie

Donnerstag, 26. Oktober & 30. November
18.00 Uhr vor Ort

Die Christliche Bildbetrachtung findet vor dem jeweiligen Gemälde in der Gemäldegalerie statt. Bereits ab 17.00 Uhr erhält jede/r eine kostenlose Eintrittskarte. Mit Gisela Kroll

Besuch des Museums Lichtenberg und Restaurantbesuch

Sonnabend, 04. November, 11.00 Uhr
Bahnsteig S-Bahnhof Nöldnerplatz

Wir besuchen das Museum Lichtenberg im Stadthaus. Ein übersichtliches, kleineres, sehr anschauliches Museum für Lokalgeschichte. Eintritt frei. Wer möchte, schließt sich danach einem Besuch in dem indischen Restaurant Maya an. Das Restaurant bietet eine große Auswahl an Speisen im preiswerten Bereich an, täglich wechselnde Tagesgerichte. Anmeldung für den Restaurantbesuch bei Frau Schütmaat, Tel.: 030 /465 27 80, bis 01.11. erforderlich. Mit Gisela Hödel

Großes Martinsfest an der Panke

Samstag, 11. November, 17.00 Uhr
Martinsandacht in der Stephanuskirche

Auch in diesem Jahr findet in der Kirchengemeinde an der Panke der Martinstag am 11. November statt. Auch wenn es ein Sonnabend ist, wollen



wir von dem Datum nicht abweichen. Wie gewohnt beginnt der Martinstag in der Stephanuskirche um 17.00 Uhr mit einem kleinen Anspiel, welches vom Bläserchor der Himmelfahrt-Gemeinde begleitet wird. Danach ziehen wir mit den Laternen an der Panke entlang zur St. Paul-Kirche, wo im Garten bei einem Lagerfeuer die Martinshörnchen geteilt werden. Wir können uns draußen bei einem Punsch oder Glühwein wärmen. Mit Pfarrer Wildner

Großes Kohlrouladenessen im Berliner Rouladenhaus

Montag, 13. November, 13.00 Uhr, vor Ort Nonnendammallee 83, 13629 Berlin oder 12.00 Uhr, S-Bahnhof Gesundbrunnen

Die meisten lieben sie, manche mit Wirsingkohl, andere lieber mit Weißkohl. Hier hat jeder die Wahl! Aber auch für andere Geschmäcker gibt es in diesem Alt-Berliner Wirtshaus noch weitere preiswerte Gerichte. Anmeldung bei Frau Schütmaat 030 / 465 27 80 bis 08. November erforderlich. Mit Regina Stockfisch



Galerietour durch den Wedding

Freitag, 24. November, 18.30 Uhr vor St. Paul

Am letzten Wochenende im Monat öffnen verschiedene Galerien im Wedding für das Publikum. Wir starten vor St. Paul und lassen uns überraschen, was in den Ausstellungen zu bestaunen ist. Ggf. kehren wir im Anschluss noch ein. Mit Barbara Klasen

... und bereits eine Vorschau in den Advent:

Tischdeko basteln für unsere Adventsfeier

Dienstag, 28. November & 05. Dezember 14.00 Uhr, Brauthalle St. Paul

Damit unsere regionale Adventsfeier in einem schönen und festlichen Rahmen gefeiert werden kann, treffen wir uns zum Basteln.

Seien Sie dabei und helfen mit!
Mit Ulrike Brödler

Einladung zur Advents-Tagesfahrt nach Cottbus

Samstag, 02. Dezember 09.00 Uhr, Abfahrt vor der St. Paul-Kirche

Unsere diesjährige Advents-Gemeindefahrt wird uns nach Cottbus führen. Wir werden an der St. Paul-Kirche um 9.00 Uhr losfahren.



Nach einer ca. zweistündigen Busfahrt erwartet uns in Cottbus ein schöner Adventsmarkt, der am 29. November eröffnet wird. Bei einem Spaziergang durch die Altstadt werden wir die Sehenswürdigkeiten dieser kreisfreien Universitätsstadt, die als politisch-kulturelles Zentrum der Sorben in der Niederlausitz gilt, erkunden.

Anmeldungen gegen Vorkasse von 35 € bitte im Büro bei Frau Schütmaat zu den angegebenen Bürozeiten.

Ihr Jürg A. Wildner

VERSÖHNUNG

Pilgern auf dem Mauerweg: Erntezeit, 23 km von Zehlendorf bis Lichtenrade

Samstag, 21. Oktober von 9.00 bis 19.00 Uhr

Immer mal wieder ist es Zeit für einen Rückblick. Welche Früchte konnte ich ernten? Welche harten Nüsse musste ich knacken?



Was ist vielleicht noch nicht geklärt? Wir werden alleine, im Schweigen und im Austausch mit den Mitpilgernden Gelegenheit haben, uns mit unseren anliegenden Themen auseinanderzusetzen.

Schon seit Jahrhunderten machen sich Menschen aus vielen verschiedenen Gründen auf ihren Pilgerweg. Der Tag bietet Gelegenheit, sich der Faszination des Pilgerns zu nähern.

Im Gegensatz zum Wandern geht es beim Pilgern um eine Auseinandersetzung mit sich selber und dem Weg. Je nach Empfindung mit mehr oder weniger religiöser oder spiritueller Prägung. Beim Pilgern kommen die Menschen und ihre Gedanken in Gang. Es geht darum, sich Zeit zu nehmen für sich selber, eigene Gedanken, Eindrücke und Erfahrungen wahrzunehmen und sich auf sie einzulassen.

Kosten: 10,00 Euro, Leitung: Heike Mohaupt-Wonnemann, ausgebildete Pilgerbegleiterin (ELKB). Weitere Infos und Anmeldung per E-Mail: heike_mohaupt@yahoo.de

Adventsfrühstück

Montag, 04. Dezember 10.00 Uhr, im Gemeindesaal St. Paul

Bei einem gemeinsamen Frühstück wollen wir die Adventszeit begehen. Jede/r bringt eine Leckerei mit, so dass ein köstliches Buffet entsteht. Für Getränke ist gesorgt. Wir wollen Geschichten lesen, Gedichte vortragen, über winterliche und weihnachtliche Bräuche sprechen, singen, essen und miteinander reden. Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung bis 30.11. bei Frau Schütmaat 030/465 27 80. Mit Barbara Klasen und Team Mitten im Leben

Kraft schöpfen. Die Lebensenergie der Bäume erspüren

Donnerstag, 07. Dezember 16.00–18.00 Uhr, St. Paul

Vielen Bäumen werden heilende Kräfte zugesagt. Wir wollen diese Energie erspüren am Beispiel eines Baumes, wollen lernen was er uns sagt. Diese Energie bringen wir in Bewegung in einem einfachen, ruhigen Tanz. Eine kleine Geschichte und ein Austausch über die Bedeutung für unser Sein runden den Nachmittag ab.

Mit Giesela Kroll und Karin Wolter

Große Adventsfeier unserer Region

Sonntag, 10. Dezember 14.00 Uhr, in der St. Paul-Kirche

Mit einer Andacht, Kaffee und Kuchen, Musik und Vielem mehr.

Regionales Vorbereitungsteam



Begegnung für die Kleinen im Kiez

Donnerstag, 02. November, 17.00–18.00 Uhr
Nachbarschaftsraum Waschküche

Für Kinder von 2 bis 6 Jahren (in Begleitung einer Aufsichtsperson). Wir spielen, basteln, lesen, singen... gemeinsam mit anderen Kiezkindern. Ohne Anmeldung, Kosten: keine

Brombeerkind: Lesung von Waltraud Schwab

Samstag, 04. November
18.00 Uhr, Nachbarschaftsraum Waschküche

Im Leben von Maria F. gibt es ein Geheimnis, mit dem sie nur schwer zu recht kommt. Innerlich wie gelähmt, zieht sie sich in ihre Wohnung in der Togostraße im Berliner Wedding zurück. Vom Fenster aus beobachtet sie dabei immer wieder eine Jugendliche. Es gibt ihr Halt, sich die Lebensgeschichte der Unbekannten auszudenken. Ob sie so schließlich wieder bei sich, in ihrem Leben, ankommen kann, erzählt der Roman.



Waltraud Schwab
(Foto: Dagmar Morath)

Die Journalistin Waltraud Schwab hat Theaterwissenschaften, Soziologie und Amerikanistik studiert. Sie wurde für ihre journalisti-

sche Arbeit mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Theodor-Wolff-Preis. Ihr Roman Brombeerkind erschien 2021 im Ulrike Helmer Verlag.

Gefördert von der Stadtteilkasse Berlin-Mitte. Eintritt frei, ohne Anmeldung, Platzzahl begrenzt.

An des Haffes anderm Strand. Eine ostpreußische Familiengeschichte

Samstag, 25. November
17.00 Uhr, Nachbarschaftsraum Waschküche

Lesung, Musik und Gespräch von Annette Hildebrandt. Der Roman erzählt von der Familie des Arthur Preuß, Pfarrer in Königsberg. Er erlebt historische Umbrüche, die Spaltung der Kirche, die Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs, die Flucht aus der Heimat und den Neubeginn in Berlin in der Evangelischen Versöhnungsgemeinde an der Bernauer Straße.



Annette Hildebrandt
(Foto: Nanet Schätzel-Baillon)

Annette Hildebrandt ist Schriftstellerin, Preisträgerin des Halberstädter Minna-Bollmann Preises, Musikerin, politisch und kulturell berufstätig und vielfach engagiert. Sie ist aufgewachsen in der Familie des Pfarrers der Evangelischen Versöhnungsgemeinde, Helmut Hildebrandt und seiner Frau Erna.

Eintritt frei, ohne Anmeldung, Platzzahl begrenzt.

Die Speisekammer: Frisch Kochen ist einfach und bringt Freude

Donnerstag, 19.00 bis 21.00 Uhr
Nachbarschaftsraum Waschküche

05. Oktober:
Brot für jeden Tag

02. November:
Hülsenfrüchte – das Flüstern der Kichererbsen



Foto: Petra Kowalenko

07. Dezember:
Fermentieren – sauer macht lustig

Kochworkshop mit Petra. Jeden ersten Donnerstag im Monat möchte ich euch einladen, die eigene Küche und ihre vielen Möglichkeiten wieder neu zu entdecken. Kochen und Backen aus unverarbeiteten Zutaten ist einfach, gesund und preiswert. Alles was wir dafür brauchen haben wir meist schon zur Verfügung, wir müssen uns nur daran erinnern, wie es geht.

Steigende Preise, Mogelpackungen, ungesunde Zusatzstoffe? All das muss uns wenig Sorgen machen, wenn wir wieder mehr unserer täglichen Nahrung aus Grundzutaten selbst zubereiten. Wir lernen Kochtechniken, sprechen über Einkaufsmöglichkeiten, probieren leckeres Essen, tauschen unsere besten Küchentricks aus und machen uns damit ein Stück unabhängiger. Wer sich auf die Reise begibt, wird erleben, dass bald Entspannung, Freude und Dankbarkeit in die Küche einziehen. Besseres und gesünderes Essen, jede Menge gespartes Geld und Ressourcen sind weitere positive Nebeneffekte – eine kleine Revolution zum Mitmachen!

Weihnachtsgeschenke-Aktion für alleinlebende Senioren im Kiez

Die Pflegeeinrichtung der hesena care GmbH, Domizil am Gartenplatz sammelt Spenden in Form von kleinen Weihnachtsüberraschungs-Paketen.



Foto: V. Aksakova/FreePik

Einige Vorschläge zu den Inhalten:

- Süßigkeiten (Schokolade, Kekse u.ä.)
- Pflegeprodukte (Duschbad, Seife, Zahnpasta, Zahnbürste, Corega Tabs, Haarbürste, Kamm, Hautlotion u.ä.)
- Schal, Mütze, Handschuhe, Strümpfe, etc.
- Rätselhefte für Senioren, Musik CD's, wenn Kerzen – bitte nur LED-Kerzen
- Teesorten, Kaffee, Marmelade oder Honig

Bitte beschriften Sie das Geschenkpäckchen, ob es für eine Dame oder einen Herrn bestimmt ist. Die Senioren aus dem Kiez können sich in der Adventszeit diese weihnachtlichen Aufmerksamkeiten im Domizil am Gartenplatz abholen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diese Spenden bis spätestens 10.11.2023 in unserer Einrichtung Domizil am Gartenplatz, Feldstr. 5, 13355 Berlin, in der Zeit von 9.00 bis 18.30 Uhr abgeben. Ansprechpersonen für die Aktion „Weihnachtsgeschenke für Seniorinnen und Senioren im Kiez“ sind Ute Goede (Einrichtungsleitung), Tel.: 030-225009752, hl-gartenplatz@hesena.de und Gunda Schmidt (Teamleitung der Beschäftigungstherapie).

WASCHKÜCHE Programm

MONTAG

10:30 - 11:30 Uhr
Bewegung für Senior:innen

15 - 16:30 Uhr
Probe der Theatergruppe

MITTWOCH

16 - 18 Uhr
offenes Nachbarschaftscafé
Begegnung bei Kaffee und Tee

18:30 - 20:30 Uhr
Tanzen und Yoga für Frauen
Anmeldung: WhatsApp an 0178-4937671

FREITAG

14:30 - 16 Uhr
Bewegter Spaziergang
wetterfeste Kleidung und bequeme Schuhe!

18 - 21 Uhr
Internationaler Frauentreff
Anmeldung: WhatsApp an 0178-4937671

SONNTAG: 13 - 14:30 Uhr

Meeting Narcotics Anonymous (NA)
Selbsthilfe-Gemeinschaft von genesenden Süchtigen

Brombeerkind

Lesung von Waltraud Schwab
4. November, 18 Uhr

An des Haffes anderm Strand

Eine ostpreußische Familiengeschichte
Lesung von Annette Hildebrandt
25. November, 17 Uhr

Waschküchenfest

Mi 7. September, 16 - 19 Uhr



Stand 9/23
Aktualisierte Infos bitte kurzfristig abfragen
Waschküche Brunnenviertel
Feldstraße 10, 13355 Berlin
Telefon: 030 - 54 88 89 67
info@waschkueche-brunnenviertel.de
www.waschkueche-brunnenviertel.de
Instagram: @waschkueche_brunnenviertel

DIENSTAG

10 - 13 Uhr, ab 19.9.
Kabarett-Probe **neu**

15 - 17 Uhr
Lesezeit
Vorlesen und Zeit zum Reden über Kindheit,
Lebenswege, Herkunft

19 - 21 Uhr
Sprachcafé im Wedding **neu**
gemeinsam Deutsch lernen und verbessern

Beratung Stadtteilkoordination Plus
Für Stadtteilkasse und Kiezanliegen,
Termine: 0157 8052 8197 oder
evelyne.leandro@pfefferwerk.de

DONNERSTAG

Begegnung für die Kleinen im Kiez **neu**
2.11., 7.12., 17 - 18 Uhr
für Kinder von 2 - 6 Jahren (mit Begleitung)

Die Speisekammer: Kochworkshop **neu**
5.10., 19 - 21 Uhr: Brot für jeden Tag
2.11., 19 - 21 Uhr: Hülsenfrüchte
7.12., 19 - 21 Uhr: Fermentieren

Handy-Hilfe: Jugendliche helfen
(älteren) Menschen mit ihren Handys **neu**
21.9., 19.10., 16.11., 14.12., 17 - 18:30 Uhr
Anmeldung: handyhilfe@caiju.de, 0800 113 013 08

Hilfe bei Bewältigung deutscher Bürokratie
14.9., 21.9., 12.10., 19.10., 9:30 - 12:30 Uhr
Apoiosocial - Janainas e. V. unterstützt Migrantinnen
auf Portugiesisch, Deutsch, Englisch und Spanisch
Anmeldung: apoiosocial@janainas.org

Gesprächskreis für Frauen auf Portugiesisch
28.9., 26.10., 30.11., 21.12., 9:30 - 12:30 Uhr
Anmeldung: apoiosocial@janainas.org



Neues Kammerorchester Wedding

spielt unter der Leitung von Philip Hildebrand

Felix Mendelssohn Bartholdy:
Ouvertüre zu: Heimkehr aus der Fremde

Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 5, Es-Dur
Klavier: Rüdiger Mühleisen

Franz Schubert: Sinfonie Nr. 3, D-Dur

Samstag, 7. Oktober 2023 um 20 Uhr

in der Himmelfahrtskirche am Humboldthain
Gustav-Meyer-Allee 2, 13355 Berlin

Sonntag, 8. Oktober 2023, um 17 Uhr

Dreieinigkeitskirche in Berlin-Buckow
Lipschitzallee 7, 12351 Berlin

www.neueskammerorchesterwedding.de

Eintritt frei, Spenden willkommen!



MUSIK AM GESUNDBRUNNEN

Musikalische Werke zu Ernst Barlach

Donnerstag, 12. Oktober
17.00 Uhr, Kapelle der Versöhnung

Barlachs sichtbare Werke sprechen eine elementare Sprache. Die Bewegung selbst ist es, die er als plastische Spur vor die Betrachter hinstellt. Manfred Bleffert folgt dieser Sprache mit neuen Klanginstrumenten, Singstimmen und Orgelklängen.

Warum Barlach? Ernst Barlach brachte von einer Russlandreise prägende Impulse für seine weitere Arbeit mit. Figuren wie die Lachende Alte, der Schwebende als Antikriegsmahnmal werden im Konzert „erklärt“.

gen“. Dazu die offenbarende Stille-Dimension des Lesenden Klosterschülers sowie des Fries' der Lauschenden.

Manfred Bleffert interessiert sich, – auch auf dem Hintergrund der aktuellen Konflikte – der Spur Barlachs zu folgen, schon damalige widersprüchliche Impulse aus Ost und West zusammenzubringen oder gar zu versöhnen. Kunst hat die Möglichkeit dazu. Versöhnung liegt Bleffert am Herzen: Osten – Westen, Norden – Süden, Mensch und Welt, Innen und Außen. Das mag mystisch klingen – und ist es wohl auch. Durch die musikalische Aufführung eröffnet sich für die Zuhörenden ein Zugang zum eigenen Dasein wie auch zur Verantwortung für Versöhnung. Die Spur nach Rußland in der gegenwärtigen Konfliktsituation mit der Ukraine drängt mehr denn je nach der Bearbeitung dieser Fragen – konkret politisch wie auch geistig. Gleichsam analog zu Barlachs Geistkämpfer.

Im Konzert werden künstlerische Wege aufgetan – ein wahrhaftiger Beitrag und eine herzliche Einladung. Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Uta Loheit, Schwerin



Bilder: www.manfredbleffert.de

Weddinger Abendmusik

Mittwoch, 18. Oktober
19.00 Uhr, St. Paul Kirche

Vanessa Rau wird Alt-Arien von Händel singen. Peter Wipperfuhrerth und Robert Weber werden Cellos duos und Anna-Katharina Held wird die Orgel spielen.



Chor SantJagow

SantJagow: „Nebel über der Spree“ – Chorkonzert

Sonntag 15. Oktober
16.00 Uhr, Himmelfahrtkirche

Es ist Herbst. Die Blätter fallen, es wird kühler, draußen zieht Nebel übers Land und durch die Stadt. Die perfekte Zeit, um drinnen in unserer Himmelfahrt-Kirche guter Chormusik zu lauschen.

Der Pop- und Jazzchor „SantJagow“ aus Mabit lädt Sie dazu herzlichst ein. Berührende, aber auch rhythmisch flotte Stücke werden von den 25 SängerInnen a-capella und mit viel Leidenschaft präsentiert.

Seit März diesen Jahres singen die „Santis“ unter der engagierten Leitung von Carole Martiné. Als Gast-Chor haben sie den „Spandauer Halbkreis“ eingeladen. 10 SängerInnen, deren Repertoire sowohl die klassische als auch die moderne Chorliteratur beinhaltet.

Lassen Sie sich in unserer Kirche bei freiem Eintritt (Spenden erwünscht) von klangvollem Chorgesang überraschen und begeistern, wenn draußen der Nebel über die Spree zieht.

Heike Engels

Mittwoch, 15. November
19.00 Uhr, St. Paul Kirche

Golda Heart am Cello und Roy Wilde an der Gitarre lieben gute Melodien und „einfache“ Songs mit großen Emotionen. Mit zweistimmigem Gesang schaffen sie einen Sound, der den Zuhörer mitnimmt, ganz weit weg. Willkommen im „Roy & Golda“-Land!

Carola Schütmaat, Ulrike Brödler

„Happy Byrdday, lieber William“ – Chor-Konzert des Ensemble Byrmland

Samstag, 25. November
17.30 Uhr, Himmelfahrtkirche

Happy Byrdday, lieber William! Oder sollte ich besser Happy Deathday schreiben? Denn das, was die ganze Musikwelt gerade feiert, ist der 400. Jahrestag von William Byrds Tod am 4. Juli 1623.

Da von den meisten Komponisten aus dieser Zeit die genauen Geburtstage nicht bekannt



sind, behilft man sich gerne damit, dann eben zu diesem Anlass zusammenzukommen und die Musik ausgiebig zu zelebrieren. Und natürlich lassen wir, die wir seinen Namen so prominent in unserem tragen – Byrdland – es uns nicht nehmen, uns in die lange Schlange der Gratulanten einzureihen und steuern ebenfalls ein Konzert bei, zu dem wir Sie sehr herzlich einladen!

Wir, das Ensemble Byrdland, sind ein siebenköpfiges Solo-Voice-Ensemble, in dem jede Stimme alleine ihren Part singt und sich entfaltet, gleichzeitig aber mit ihren Partnern im Gesamtklang aufgeht. Uns eint unsere Freude am gemeinschaftlichen Erkunden von neuen Horizonten, Emotionen, Klängen, Programmkonzepten und am Dialog mit dem Publikum. Unser Schwerpunkt liegt dabei auf Renaissance- und zeitgenössischer Musik.

Unser Programm zeigt Byrd in seinem zeitgenössischen Kontext; so war er mit seinem Lehrer und Mentor Thomas Tallis eng befreundet, mit dem er ein Monopol für Notendruck in England innehatte und über den er zu dessen Tod sagte: „Tallis is dead, and



Ensemble Byrdland

Music dies – Tallis ist gestorben, und mit ihm die Musik“. Byrd, der während des Elisabethanischen Zeitalters am Katholizismus festhielt, unterhielt musikalische Kor-

respondenz zum katholischen Festland, in der er seine Verzweiflung, aber auch Hoffnung über den „desolaten Zustand Zions“ zum Ausdruck brachte. Schon zu seinen Lebzeiten wurde seine Musik sehr geschätzt, und seine Reputation brachte ihm die Freiheit ein, sich den Vorschriften zu widersetzen und nicht nur für die anglikanische Staatskirche, sondern auch weiterhin für den katholischen Messgebrauch zu komponieren. Einmal soll sogar Königin Elisabeth I. höchstpersönlich seine Verfolgung unterbunden haben.

Auch ein William, aber ein anderer, noch berühmterer Zeitgenosse Byrds, ist William Shakespeare. Diesem William widmen wir den modernen Teil unseres Programms. Beide inspirieren uns bis heute in allen Bereichen der Kunst.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns gemeinsam auf eine Reise in die Welt jenseits aller Zeiten, in die Welt der Klänge einzutauchen und diese in unserem Konzert zu erkunden!

Eintritt frei – Spende erbeten!

Adventskonzert

Sonntag, 03. Dezember, 17.00 Uhr, St. Paul

Das Vokalensemble am Gesundbrunnen unter Leitung von Anna Katharina Held musiziert adventliche und weihnachtliche Chormusik von Johann Sebastian Bach und Dietrich Buxtehude. Außerdem erklingen Instrumental- und Orgelmusik aus verschiedenen Jahrhunderten.

Eintritt frei. Spenden erbeten.

Kirchenmusikangebote in der Himmelfahrtskirche

Wir laden wieder zu einigen Kirchenmusikangeboten in unserer Kirchengemeinde Am Humboldthain ein.

Wir freuen uns über neue MusikerInnen, Sängerinnen und Sänger. Die Proben finden an folgenden Tagen und Zeiten statt:

Posaunenanfänger: Dienstag, 18.45 Uhr

Seit Januar existiert in der Kirchengemeinde Am Humboldthain eine neue Posaunenanfängergruppe. Es besteht die Möglichkeit, Trompete, Horn, Posaune oder Tuba sowie Notenlesen zu lernen. Interessenten melden sich bitte im Gemeindebüro an.

Posaunenchor: Dienstag, 19.30 Uhr

Der Posaunenchor probt jeden Dienstag mit unseren Musikinstrumenten (Trompete, Horn, Posaune, Tuba). Der Posaunenchor musiziert in Gottesdiensten, Laternenfest, Fete de la musique und bei anderen Gelegenheiten. Der Posaunenchor sucht noch Musiker, die Trompete, Horn, Posaune und Tuba spielen können.

Tiefchor des Posaunenchores:

Mittwoch, 17.45 Uhr

Der Tiefchor des Posaunenchores musiziert mit Posaune, Horn. Oftmals proben wir auf der Terrasse vor der Kirche.

Gemeingesingegruppe: Mittwoch, 19.00 Uhr

Wir singen ein- und mehrstimmige Lieder. Wir singen und musizieren mit unterschiedlicher Begleitung. Vielleicht haben Sie Lust am Singen – und fangen mit dem Singen bei uns an. Ganz nach dem Motto: „Singen macht Freu(n)de“.

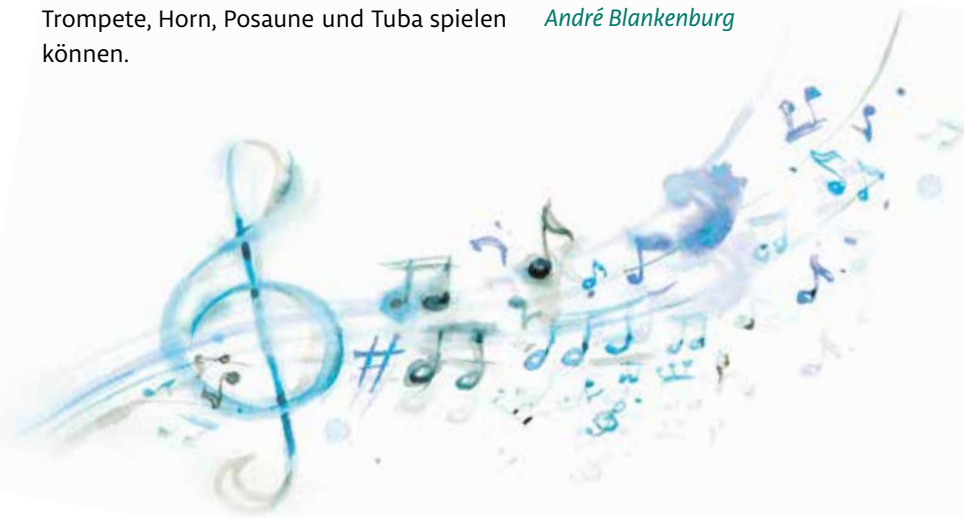
Instrumentalkreis: nach Absprache

Der Instrumentalkreis probt zurzeit nach Absprache – meistens am Sonntag nach dem Gottesdienst in der Himmelfahrtskirche. Wir musizieren in Gottesdiensten.

Der Instrumentalkreis sucht Musiker*Innen, die Querflöte, Geige, Oboe, Cello, ... spielen können.

Weitere Informationen und Absprachen unter 0176-51364789. Mit besten Grüßen,

André Blankenburg



Sonntag, 1. Oktober Erntedank			
10.00 Uhr	St. Paul	Gottesdienst mit Agape-Mahl	Pfr. Wildner
10.00 Uhr	Versöhnung	Musikalsicher Projekt-Gottesdienst: „Hunger? Überfluss? Gottesgabe?“	JmA („Joggen mit Andacht“) & friends
11.00 Uhr	Himmelfahrt	Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche), Kirchencafé	Pfr. Krause
Sonntag, 8. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis			
10.00 Uhr	St. Paul	Predigtgottesdienst	Pastor Wolkenhauer
10.00 Uhr	Versöhnung	Predigtgottesdienst	Pfr. Jeutner
11.00 Uhr	Himmelfahrt	Predigtgottesdienst, Kirchencafé	Oberin i.R. Heublein
Sonntag, 15. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis			
10.00 Uhr	St. Paul	Vorstellungs-Gottesdienst der neuen KonfirmandInnen & regionaler Kindergottesdienst	Pfr. Wildner/ KU-Team, KiGo-Team
10.30 Uhr	Versöhnung	Predigtgottesdienst	Pfr. Jeutner
11.00 Uhr	Himmelfahrt	Predigtgottesdienst, Kirchencafé	Präd. Dr. Wormit
Sonntag, 22. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis			
10.00 Uhr	St. Paul	Predigtgottesdienst	Pfr. Wildner
10.00 Uhr	Versöhnung	Predigtgottesdienst	Diakon Lehmann
11.00 Uhr	Himmelfahrt	Predigtgottesdienst, Kirchencafé	Pfr. Gärtner
Sonntag, 29. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis – Beginn der Winterzeit			
10.00 Uhr	St. Paul	Predigtgottesdienst, Kirchencafé	Pfr. Wildner
10.00 Uhr	Versöhnung	Predigtgottesdienst	Pfr. Jeutner
11.00 Uhr	Himmelfahrt	Predigtgottesdienst, Kirchencafé	Pfr. Krause
Dienstag, 31. Oktober Reformationstag			
18.00 Uhr	Himmelfahrt	Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag	Pfr. Wildner, Pfr. Krause, Pastor Wolkenhauer
Sonntag, 5. November 22. Sonntag nach Trinitatis			
10.00 Uhr	St. Paul	Gottesdienst anlässlich des 25jährigen Lektoren-Jubiläums von Hr. Watzek	Lektor Watzek
10.00 Uhr	Versöhnung	Gottesdienst „Auf der Grenze“ mit KG Am Weinberg (mit Bläserchor – Schlußsegen vor der Kapelle)	Pfr. Jeutner, KG Am Weinberg
11.00 Uhr	Himmelfahrt	Abendmahlsgottesdienst m.Taufe, Kirchencafé	Pfr. Krause

Donnerstag, 9. November			
10.30 Uhr	Versöhnung	Andacht zum Gedenken an den Mauersturz von 1989	Pfr. Jeutner & Team
Sonntag, 12. November Dritttletzter Sonntag im Kirchenjahr			
10.00 Uhr	St. Paul	Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche) & regionaler Kindergottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung	Pfrn. Hestermann, KiGo-Team
10.00 Uhr	Versöhnung	Predigtgottesdienst	Pfr. Jeutner
11.00 Uhr	Himmelfahrt	Gottesdienst z. Beginn der Gemeindeversammlung	Pfr. Gärtner
Sonntag, 19. November Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr			
11.00 Uhr	St. Izzoel (Dankeskirche, Reinickendorfer Str. 6)	Ökumenischer Gottesdienst aller drei Gesundbrunnen-Gemeinden gemeinsam mit der syrisch-orthodoxen Gemeinde St. Izzoel	Abbas Petrus/ Pfrn. Brock, Pfarrteam Gesundbrunnen
Mittwoch, 22. November Buß- & Bettag			
18.30 Uhr	Himmelfahrt	Orgelndacht	Pfr. Krause, KiMu Blankenburg
Sonntag, 26. November Ewigkeits-/Totensonntag			
10.00 Uhr	St. Paul	Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche), Kirchencafé	Pfr. Wildner
10.00 Uhr	Versöhnung	Predigtgottesdienst	Pfr. Jeutner
11.00 Uhr	Himmelfahrt	Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche), Kirchencafé	Pfr. Krause
12.00 Uhr	Friedhof St. Elisabeth, Wollankstraße	Andacht zum Ewigkeitssonntag	Pfr. Wildner
15.00 Uhr	Friedhof St. Paul, Seestraße	Andacht zum Ewigkeitssonntag	Pfrn. Hestermann
Sonntag, 3. Dezember 1. Advent			
10.00 Uhr	St. Paul	Predigtgottesdienst mit dem Seefelder Vokalensemble (Ltg. S. Schubert)	Sup. Kirchner
10.00 Uhr	Versöhnung	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Jeutner
11.00 Uhr	Himmelfahrt	Predigtgottesdienst	Pfr. Krause

Bei entspr. Wetter finden die Gottesdienste der Versöhnungsgemeinde im Garten „Niemand's Land“ (hinter d. Kapelle) statt.

Pfrn. = Pfarrerin
Pfr. = Pfarrer
Präd. = Prädikant*in

Vik. = Vikar*in
Sup. = Superintendent*in
Lekt. = Lektor*in

KMD = Kirchenmusikdirektor*in
KiMu = Kirchenmusiker*in
KiGo = Kindergottesdienst

Andachten im Gedenken an die Toten an der Berliner Mauer		
Di-Fr 12.00 Uhr	Kapelle der Versöhnung	ehrenamtliches Lektorenteam
Kita-Kinderkirche		
Mi vormittags	Kita Humboldthain	Kita-Team
Mittwochsandachten		
Mi 18.00 Uhr	St. Paul-Kirche	wechselndes Team
Joggen mit Andacht		
Do 19.30 Uhr	Treffpunkt vor dem unteren Kircheneingang, Gustav-Meyer-Allee 2	R. Weber mail@ra-drw.de
Kita-Andachten		
Fr vormittags	Kita Stephanus	Pfr. Wildner/U. Brödler
Andachten im Domizil Pflegeheim		
Mi 11.10. / Fr 10.11. / Mi 13.12. 10.00 Uhr	Domizil am Gartenplatz mit Abendmahl	Pfr. Jeutner

Informationsveranstaltung

Probleme mit dem Kabelfernsehen?

**Informationsveranstaltung
am 18. Oktober, 16.00 Uhr
im Gemeindehaus St. Paul**

In den letzten Wochen gab es in einigen Mietshäusern unserer drei Gemeinden einige Unsicherheiten und Aufregungen. Einige Anbieter für Anschlüsse für das Kabelfernsehen schrieben die Mieter und Mieterinnen an – es wurden Kabelfernseh-Verträge angeboten, obwohl doch seit Jahrzehnten der Kabelfernseh-Anschluss vom Vermieter bereitgestellt worden war. Die Kosten dafür tauchen jedes Jahr in der Mietnebenkosten-Abrechnung auf.

Was soll das Ganze? Sind da unsaubere Geschäftemacher unterwegs?

Tatsächlich müssen alle Mieter und Mieterinnen erst ab 1. Juli 2024 einen eigenen Vertrag für das Kabelfernsehen abschließen. Dafür senken sich dann aber auch die Mietnebenkosten!



Um ein wenig Klarheit in das Dickicht der Fragen und Unsicherheiten zu bekommen, laden Ulrike Brödler und Thomas Gärtner zu einer Informationsveranstaltung am 18.10.2023 um 16.00 Uhr in das Gemeindehaus St. Paul (Badstraße 50) ein.

Willkommen sind alle aus unseren drei Gemeinden, die Fragen dazu haben.

Pfarrer Thomas Gärtner

Besuch des Bundestages und unserer Wehrbeauftragten Dr. Eva Högl

Treue Leser unseres regionalen Gemeindebriefes haben vielleicht noch den Artikel unseres Ausfluges zur Wehrbeauftragten mit dem Verweis auf einen Folgetermin im Kopf. Hier kommt er, der versprochene zweite Termin:

Mittwoch, 13. Dezember, 10.30 Uhr Führung im Bundestag mit anschließendem Besuch der Kuppel

Um 14.00 Uhr empfängt uns Frau Dr. Eva Högl in ihrem Amtssitz in der Neustädtischen Kirchstraße 15 zu einem Gespräch.

Anmeldungen bis zum 20. November mit Namen, Geburtsdatum und Personalausweisnummer bitte im Gemeindebüro.

*Rückblick: „Verwachsen – verwunschen – und mit Perspektive
Wandergottesdienst zum Gemeindehaus Martin-Luther
Pankow-West am 27. August*

Wir trafen uns um 9.30 Uhr zu einer von Pfarrer Wildner und Pfarrer Jeutner gestalteten kurzen Andacht vor dem Luisenbad in der Badstraße an der Pankebrücke. Unter ortskundiger Führung von Pfarrer i. R. Hoffmann und Herrn Stoewer ging es dann an der Panke entlang „stromaufwärts“ – zu Fuß oder mit Zwei- bzw. Dreirad. Am Ziel unseres Spaziergangs wurden wir bereits von Pfarrer i. R. Zimmermann erwartet.

Nach einem geistlichen Impuls von Pfarrer Krause vor dem Altar der ehemaligen Holz-Kirche der damaligen Martin Luther-Gemeinde Pankow-West nahm uns Pfarrer Zimmermann im Gemeindehaus Martin-Luther Pankow-

West in die fast 50jährige Geschichte des Hauses mit. Seine Ausführungen wurden durch „ZeitgenössInnen“ dieser Jahrzehnte ergänzt, die sich zu diesem Anlass eingefunden hatten.

Zurzeit laufen entsprechende Planungen, um das Haus künftig für die Arbeit unseres Kirchenkreises mit Flüchtenden nutzbar zu machen. Auch wenn das Gebäude in den Standortplanungen der künftigen „Kirchengemeinde Gesundbrunnen“ keine Rolle mehr spielen wird, bekäme es auf diese Weise eine wichtige Funktion in unserer kirchlichen Arbeit.

Pfarrer Günter Krause

Ökumenische Bibelgespräche



einmal im Monat
donnerstags, 18.00 Uhr
im Gemeindehaus St. Sebastian

Nächste Termine:

26. Oktober: „Anfang der Welt“

23. November: „Sündenfall?“

Die weiteren Themen und Termine werden bei den Treffen verabredet.

Die Ökumenischen Bibelgespräche sind eine gemeinsame Veranstaltung der katholischen Gemeinde St. Sebastian, der evangelischen Kirchengemeinden Am Humboldthain und



Im Gemeindehaus St. Sebastian in der Feldstraße 19 (Bus 247 Gartenplatz, S Nordbahnhof, M 10 Mauergedenkstätte) finden die ökumenischen Bibelgespräche statt. (Foto: Günter Krause)

Versöhnung sowie der selbständigen lutherischen Kirchengemeinde Augustana.

Pfarrer Günter Krause



Fotos: Johannes Szusziara

Gottesdienst zum Reformationstag

**Dienstag, 31. Oktober
18.00 Uhr, Himmelfahrtkirche**

Zum diesjährigen Reformationstag am Dienstag, 31.10.2023, laden wir herzlich ein zu einem regionalen Reformationsgottesdienst um 18.00 Uhr in der Himmelfahrtkirche.

Begleitet wird dieser Gottesdienst von den BläserInnen des Posaunenchores Humboldthain unter Leitung von André Blankenburg.

Pfarrer Günter Krause



Die Altarbibel in der Himmelfahrtkirche

Herzliche Einladung

Ökumenischer Gottesdienst mit der syrisch-orthodoxen Gemeinde

**Ökumenischer Gottesdienst
Sonntag, 19. November, 11.00 Uhr
St. Izozol-Kirche (Dankeskirche)
Reinickendorfer Straße 6
13347 Berlin-Wedding**

Nachdem dieser gemeinsame ökumenische Gottesdienst nicht wie gewohnt im Monat August zustande kam, haben wir uns gemeinsam auf den 19. November verständigt.

In unserem Kirchenkalender ist dies der vorletzte Sonntag des Kirchenjahres – im kommunalen Kalender der „Volkstrauertag“ – und die evangelische Kirche in der ehemaligen DDR hat diesen Sonntag als „Friedenssonntag“ etabliert.

Noch immer ist die Heimat vieler Gemeindeglieder von St. Izozol durch Krieg und Terror zerrissen – aber die Welt scheint sich damit abgefunden zu haben (so wie sie es auch mit dem Krieg gegen die Ukraine tut). Somit ist dieser Sonntag ein geeignetes Datum für diese ökumenische Begegnung, an der außer unseren drei Gemeinden am Gesundbrunnen auch die evangelische Nazareth-Gemeinde teilnimmt.

Neben der persönlichen Begegnung mit den Mitgliedern von St. Izozol, mit denen wir seit 15 Jahren verbunden sind, bekommt dieser Gottesdienst durch die unter-

schiedlichen liturgischen und musikalischen Traditionen sowie durch die deutsche und die aramäische Sprache (mit Stolz sprechen unsere ökumenischen Geschwister von der „Sprache Jesu“) ein besonderes Flair.

Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr – im Anschluss lädt St. Izozol zu Speis und Trank im benachbarten Gemeindehaus ein.

Die ehemalige Dankeskirche ist zum Beispiel mit der U 6 (U-Bhf. Reinickendorfer Straße) und den Buslinien M 27 (hält am U-Bhf.) und 247 (Ausstieg Nettelbeckplatz; Fußweg ca. 200 Meter) gut erreichbar.

Unsere Gemeinden sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen (in den Kirchen am Gesundbrunnen findet wegen dieses besonderen Anlasses kein Gottesdienst statt).

Pfarrer Günter Krause



Die Ikonostase im Altarbereich der ehemaligen Dankeskirche im heutigen Zustand (Foto: Günter Krause)

Eine segensreiche Entscheidung

Leo Watzek ist seit 25 Jahren Lektor im Kirchenkreis

Vor 21 Jahren war eine der ersten Fragen im Superintendentenamtsamt: Würde ich die Beauftragung von Leo Watzek als Lektor im Kirchenkreis erneuern, die meine Vorgängerin erteilt hatte. Ich tat es nach einigen Gesprächen mit ihm gerne und – das kann ich ohne Einschränkung sagen – es war eine segensreiche Entscheidung!

Denn zweieinhalb Jahrzehnte hindurch hat Leo Watzek mindestens einmal im Monat einen Gottesdienst geleitet – und das nicht nur in seiner Heimatgemeinde in „St. Paul“, sondern überall dort, wo es erwünscht und geschätzt war und nicht selten, wo Vertretungen von Ordinierten dringend und auch kurzfristig nötig waren.

Sein Dienst am Wort wird dabei sehr geschätzt, die Auswahl der Predigten und Gebete sind gut nachvollziehbar und verständlich und die Durchführung der Gottesdienste sorgfältig und – was viel wichtiger ist! – leidenschaftlich und liebevoll. Man spürt dem Lektor Leo Watzek ab, dass er nicht nur Teil einer „Inszenierung am Sonntagmorgen“ sein möchte, sondern dass das, was in Andacht gefeiert wird, Teil seines Lebens im Glauben und in der Kirche ist. Schließlich ist er ja nicht nur ehrenamtlicher Lektor,



Leo Watzek (Foto: Carola Schütmaat)

sondern mindestens genauso lange im Gemeindegemeinderat und im Kreiskirchenrat. Leo Watzek ist ein tüchtiger „Arbeiter im Weinberg Gottes“ – wie Martin Luther sagen würde.

Für das zurückliegende Vierteljahrhundert im Lektorendienst sei ihm sehr herzlich gedankt!

In der Hoffnung, dass er seinen Dienst mit gleicher Ernsthaftigkeit und Zuverlässigkeit fortsetzen möge, erbitten wir für ihn Gottes reichen Segen!

*Martin Kirchner
Superintendent*

Andachten – Kindergottesdienst – Krabbelgruppe

Angebote für Kinder und Familien in der Region



Andachten für Kita-Kinder

Kita-Kinderkirche Humboldthain:
Donnerstag vormittags
Kita-Team/Ulrike Tschirner

Kita-Andachten Stephanus:
Freitag vormittags
Kita Stephanus, Pfarrer Wildner,
Ulrike Tschirner

Kita-Kinderkirche St. Paul:
Kitas Humboldthain/Stephanus
Freitag, 20. Oktober /
10. November / 01. Dezember
10.00 und 11.00 Uhr
Ulrike Brödler

Regionaler Kindergottesdienst

Einmal monatlich feiern wir in der St. Paul-Kirche um 10.00 Uhr einen Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst. Dieser wird liebevoll von einem Team aus Ehrenamtlichen gestaltet, welches von Gemeindepädagogin Ulrike Tschirner unterstützt wird.

Im Fokus stehen neben einer kindgerechten Liturgie biblische Geschichten, welche durch Lieder, Kreativ- und Spielaktionen vertieft werden.

Die nächsten Termine sind am **15. Oktober** und **12. November**.

Das Kigo-Team freut sich auf Euch!

Krabbelgruppe „Krabbeln & Spielen“

Sie sind in Elternzeit und auf der Suche nach Kontakten und Austausch für sich und Ihr Kind? Wenn Ihr Nachwuchs zwischen 6 Monaten und 3 Jahren ist, sind Sie hier genau richtig!

Die gemeinsamen Treffen richten sich nach Alter und Bedürfnissen der Kinder, aber auch für die Großen ist etwas dabei:

Für die Kleinen gibt es wiedererkennbare Lieder und Rituale, Bewegungsspiele, Fingerreime und Gedichte, einfache Kreativaktionen mit Fingerfarben & Co, Seifenblasen, Experimente mit Instrumenten, Kletter- und Krabbelaktionen und vieles mehr.

Natürlich gibt es auch Gelegenheit zum freien Spiel – eine Zeit, die sich für Gespräche und einen Impulstext – mal lustig, mal nachdenklich für die Erwachsenen nutzen lässt.

Eine kleine Stärkung gehört immer dazu – wer mag, bringt etwas mit, das sich zum Teilen eignet.

Die Krabbelgruppe trifft sich (fast) jeden **Mittwoch von 11.00 bis 12.00 Uhr in der Himmelfahrtskirche.**

Bitte anmelden bei: u.tschirner@kirche-berlin-nordost.de.

Wir freuen uns auf Neuzugänge!

*Herzliche Grüße,
Ulrike Tschirner*

evangelisch am Gesundbrunnen Fusionsfortschritte

Auch wenn manche Gemeinden – Himmelfahrt und an der Panke – schon Erfahrungen mit Fusionen haben, so ist doch das, was „evangelisch am Gesundbrunnen“ betrifft, etwas anderes.

Wie berichtet, wurde eine Steuergruppe gebildet, die aus Mitgliedern der jeweiligen Gemeinden besteht und sich in regelmäßigen Abständen trifft. Aber, wie geht man vor? Und wie wird man mit der großen Menge an „oh, das dürfen wir nicht vergessen“ oder „das ist jetzt aber wirklich wichtig“ fertig?

Um diese Gedanken zu kanalisieren, wurden vier Arbeitsgruppen gebildet, die unter den großen Überschriften Personal, Bau & Immobilien, Finanzen und Kultur eine Art Bestandsaufnahme machen.



Jede AG ist mit einem Mitglied aus jeder Gemeinde besetzt, die zu den Themen Ergebnisse erarbeiten und sie der Steuergruppe vorstellen.

Die genauen Aufgabenbeschreibungen werden in den nächsten Sitzungen festgelegt. Wir werden darüber berichten!

*Ute Zimmermann, Gemeindegliederin
ev. Kirchengemeinde Versöhnung*



„Nicht meckern. Einfach machen – Mit anderen für andere da sein“. Für Jürgen Döring wurde aus einem Arbeitsverhältnis eine Lebensaufgabe

Er könne sich noch an den Tag erinnern: „Am 4. November 2014 schickte mich das Job-Center zur Himmelfahrtkirche. Hier sollte ich eine auf sieben Monate befristete Tätigkeit in der Arbeit mit Computern und den Seniorinnen und Senioren der Gemeinde aufnehmen.“, berichtet Jürgen Döring. Mitreißend beschreibt er, wie aus seiner kurzen beruflichen Tätigkeit ein bis heute andauerndes, leidenschaftliches Ehrenamt wurde.

Sein Weg zur Kirchengemeinde am Humboldthain war nicht geradlinig: Er wurde im Prenzlauer Berg geboren, wuchs wenig südlich der Bernauer Straße auf. Die Teilung der Stadt, die Zwangsumsiedlungen der Nachbarn und die sich verändernden, verengenden Lebensbedingungen im Schatten der Mauer erlebte er 1961, als Neunjähriger unmittelbar mit. Nach einer Lehre zum Feinmechaniker wurde er zur NVA einberufen, während der Meisterschule lebte er einige Monate in Dresden. Danach kehrte er zurück in seinen Kiez. Die Friedliche Revolution und das Ende der DDR erlebte er mit gemischten Gefühlen: „Die Wende löste bei mir Freude, aber auch Vorbehalte und Zweifel aus. Ich ahnte damals, dass nicht alles ohne Verluste weitergehen wird.“ Bald wurde er arbeitslos,



fand aber wieder Beschäftigungen, für die er in verschiedene Ecken der Stadt fuhr. Ende der 1990er Jahre zog er in den Wedding um: „Viermal über den Damm“, meint er; also nur wenige Hundert Meter nach nördlich der Bernauer Straße. Sein Vater wurde in jener Zeit pflegebedürftig und musste in ein Heim umziehen. Jürgen Döring reagierte auf die neue Situation und absolvierte einen Lehrgang zum Pflegeassistenten.

Diese Ausbildung war wohl auch ein Grund dafür, dass er in die Kirchengemeinde am Humboldthain entsandt wurde. „Dieser Tag hat mein Leben verändert“, berichtet er rückblickend und sichtlich gerührt. „Alles hat sich neu gefügt: meine Hobbies und Interessen, mein Gefühl von Heimat und Familie.“

Seine ehrenamtliche Arbeit in der Kirchengemeinde, vor allem die mit den Seniorinnen und Senioren, erfüllt ihn bis heute sehr. „Ich bin gern mit anderen für andere da.“ Und wenn mal nicht alles so läuft, wie geplant, teilt Jürgen Döring fröhlich sein Lebensmotto: „Nicht meckern. Einfach machen.“

Esther Schabow, Kultur- und Öffentlichkeitsbeauftragte

Musik			
Kinderchor Pankfrösche (Vorschulkinder)	St. Paul	Di 16.15-16.45 Uhr	Manuel Rösler
Kinderchor Singfische (Schulkinder)	St. Paul	Di 17.00-17.45 Uhr	Manuel Rösler
Gitarrengruppe „Wildkraut“	Versöhnung Gem.raum	Di 17.00-19.00 Uhr	Th. Jeutner
Vokalensemble am Gesundbrunnen	St. Paul	Di 19.30-21.30 Uhr	Anna-Katharina Held
Posaunenanfänger	Himmelfahrt	Di 18.45-19.30 Uhr	A. Blankenburg
Posaunenchor	Himmelfahrt	Di 19.30-21.00 Uhr	A. Blankenburg
Bläserfiefchor	Himmelfahrt	Mi 17.45-19.00 Uhr	A. Blankenburg
Chor	Himmelfahrt	Mi 19.00-20.00 Uhr	A. Blankenburg
Weddinger Abendmusik	St. Paul	Mi 19.00 Uhr 18.10./15.11.	U. Brödler, C. Schütmaat
Instrumentalkreis	Himmelfahrt	nach Absprache	A. Blankenburg
Singekreis	St. Paul Brauthalle	Do 14.00 Uhr 05.10./02.11.	B. Langer-Heiserholt
Singstunde	Gem.saal Versöhnung	Do 18.00 Uhr	T. Jeutner

Kreatives / Kulturelles / Aktivität / Bewegung			
Bewegung für Senior:innen	Waschküche	Mo 10.30-11.30 Uhr	Heike Mohaupt
Probe Theatergruppe	Waschküche	Mo 15.00-16.30 Uhr	Petra Burkert
Literaturkreis	St. Paul Gemeindesaal	Mo 14.00 Uhr 16.10./20.11.	U. Bürger/B. Klasen
Kabarettgruppe	Waschküche	Di 10.00-13.00 Uhr	Hartmut Buntebart
Wandern	St. Paul Treffpunkt	Di 11 Uhr 17.10./31.10./28.11.	U. Brödler
Lesezeit	Waschküche	Di 15.00-17.00 Uhr	Waschküchenteam
Handarbeitskreis	St. Paul Brauthalle	Di 14.00 Uhr	Fr. Berkenhagen
Spieltreff/Curling	St. Paul Bauthalle	Mi 15.00 Uhr 11.10./25.10./08.11./22.11.	U. Brödler
Sitzgymnastik/Sitztänze anschl. Frühstück	St. Paul Gemeindesaal	Do 11.00 Uhr 05.10./19.10./ 02.11./30.11.	U. Brödler
Gymnastik Senioren	Himmelfahrt	Do 11.00-12.00 Uhr	M. Blumenstiel
Die Speisekammer Kochworkshop	Waschküche	Do 19.00-21.00 Uhr 05.10./02.11./07.12.	Petra Kowalenko
Bewegter Spaziergang	Waschküche	Fr 14.30-16.00 Uhr	bwgt e.V.

Soziales / Beratung / Gesprächskreise			
Kirchenkaffee	Himmelfahrt	So 12.00-13.00 Uhr	Kirchendienst-Team
Narcotics Anonymous	Waschküche	So 13.00-14.30 Uhr	NA-Team
Rechtsberatung für Geflüchtete	Versöhnung Gemeinderaum	Mo 19.00-20.00 Uhr	Anmeldung unter wedding@rlc-berlin.org
Männerkreis	St. Paul	Di 14-16 Uhr 10.10./14.11.	Pfr. Wildner
Sprachcaféim Wedding	Waschküche	Di 19.00-21.00 Uhr	Sprachcafé-Team
Offene Kirche /Weltladen	St. Paul	Mi 16.00 Uhr	Hr. Stock
off. Nachbarschaftscafé	Waschküche	Mi 16.00-18.00 Uhr	Waschküchenteam

Hilfe bei Bewältigung deutscher Bürokratie	Waschküche	Do 9.30-12.30 Uhr 12.10./ 19.10./09.11./23.11.	Janainas e.V.: ajudasocial. janainas@gmail.com
Gesprächskreis für Frauen auf Portugiesisch	Waschküche	Do 9.30-12.30 Uhr 26.10./30.11.	Janainas e.V.: ajudasocial. janainas@gmail.com
Senior*innen-Treff	Himmelfahrt	Do 12.00-12.45 Uhr	Pfr. Krause, J.Döring
Handy-Hilfe: Jugendliche helfen (älteren) Menschen	Waschküche	Do 17.00-18.30 Uhr 19.10./16.11.	Anm: handyhilfe@jpef.de oder 0800 113 013 08
Ökumenisches Bibelgespräch	St. Sebastian, Feldstr. 19	Do 18.00-19.30 Uhr 26.10./16.11.	Pfr. Krause
Seniorenkreis	St. Paul Brauthalle	Fr 13.30 Uhr	Pfr. Wildner, U. Brödler
Bibelstunde	Versöhnung Gem.raum	Fr 14.00 Uhr	Pfr. Jeutner
Laib und Seele	St. Paul	Sa 12.00 Uhr	A. Schulz
Beratungstreffen für syr.-türk. Familien	Himmelfahrt	Sa 18.00-21.00 Uhr 21.10./18.11.	Hr. Isaak
Anonyme Alkoholiker	St. Paul	Sa 20.00 Uhr	

Jugendliche			
teeny Musik treff (tMt) Einzelunterricht	Himmelfahrt	Mo-Fr 15.00-16.00 Uhr	K.Perk, O.Gloggengießer
tMt Mädchen-Gesangs- projekt (ab 11 Jahre)	Himmelfahrt	Di 16.00-17.30 Uhr	K. Perk, O. Gloggengießer
tMt „Experimentier_ Feld_Musik“ (ab 13 J.)	Himmelfahrt	Di 17.30-19.00 Uhr	O. Gloggengießer
tMt „Studio-Zeit“ (ab 9 J.)	Himmelfahrt	Mi 16.30-18.00 Uhr	O. Gloggengießer
tMt Gitarrengruppe 1	Himmelfahrt	Mi 18.00-19.30 Uhr	O. Gloggengießer
tMt Gitarrengruppe 2	Himmelfahrt	Do 15.00-17.00 Uhr	K. Perk
tMt Gitarreneinstieg	Himmelfahrt	Do 17.00-18.00 Uhr	K. Perk, O. Gloggengießer
tMt „Offene Zeit“	Himmelfahrt	Do 18.00-19.00 Uhr	K. Perk, O. Gloggengießer
tMt „Spielen in einer Band“	Himmelfahrt	Fr 15.30-16.30 Uhr	K. Perk, O. Gloggengießer
tMt Gitarrengruppe Fortg.	Himmelfahrt	Fr 16.30-19.00 Uhr	K. Perk, O. Gloggengießer

Kinder & Familien			
Reg. Kindergottesdienst	St.Paul	So 10.00 Uhr 15.10./12.11.	Kindergottesdienst-Team
Krabbelgruppe	Himmelfahrt	Mi 11.00-12.00 Uhr Anmel- dung erbeten	U.Tschirner, u.tschirner@ kirche-berlin-nordost.de
„meet & greet“ für Kita-Eltern	Kita Humboldthain	Mi 15.00-16.00 Uhr	Pfr. Krause, U. Tschirner
„meet & greet“ für Kita-Eltern	Kita Stephanus	wöchentlich (wechselnde Tage), 15.00 Uhr	U. Tschirner, Kita-Team
Kita-Kinderkirche	Himmelfahrt	Do 10.00-11.00 Uhr	Kita-Team, U. Tschirner
Begegnung für Kinder im Kiez (2-6 Jahre)	Waschküche	Do 17.00-18.30 Uhr 02.11.	Diana
Kinderkirche Kita Hum- boldthain/Stephanus	St. Paul	Fr 10.00 und 11.00 Uhr 20.10./10.11./01.12.	U. Brödler
Kita-Andacht	Kita Stephanus	Fr 10.00 Uhr	Pfr. Wildner, U. Tschirner

Getauft wurden

Lio Bielenberg	Nico Zimiak	Holger Szostag
Kolja Karbe	Jana Szostag	

Bestattet wurden

Herbert Hagendorf, 81 Jahre	Sylvia Meyer, 68 Jahre
Christel Eberle, 80 Jahre	Irmgard Elle, 91 Jahre
Gerda Thiede, 84 Jahre	

Jubiläums-Konfirmationen

Goldene Konfirmation:	Christel Lenz	Diamantene Konfirmation:
Silvia Bodemann	Anita Stöcklein	Brigitte Stößer
Regina Richter		

*Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen,
und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein.
Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten.*

Die Sprüche Salomos, Kapitel 2,10-11



Jubelkonfirmation 2023
in der Himmelfahrtkirche,
Foto: Johannes Szusdziara

Evangelische Kirchengemeinde Am Humboldtthain

Gustav-Meyer-Allee 2, 13355 Berlin
Tel. 030/463 18 07, Fax: 030/464 049 09
info@ekhu.de
www.ekhu.de

Verkehrsverbindung:
Bus 247 Haltestelle: Rügener Straße
U-Bahn U8: Station Voltastraße

Gemeindebüro (Küsterei):
Küsterin Carola Schütmaat
Badstraße 50, 13357 Berlin
Tel. 030/465 27 80, Fax: 030/469 870 28
info@ekhu.de, schuetmaat@ekhu.de
Sprechzeiten: Mo, Di, Do 10.00–12.00 Uhr
Mi 16.00–18.00 Uhr

Pfarrer:
Günter Krause
Gustav-Meyer-Allee 2, 13355 Berlin
(Eingang linke rote Tür/Kita)
Tel. 030/463 18 07, Fax: 030/469 870 28
guenter.krause@ekhu.de (Sprechzeiten n.V.)

**Pfarrerin in der Entsendung für die
Region Gesundbrunnen**
Johanna Hestermann (z. Zt. in Elternzeit)

Kirchenmusiker:
André Blankenburg
Gustav-Meyer-Allee 2, 13355 Berlin
Tel. 030/463 18 07, Fax: 030/464 049 09

**Mitarbeiterin für Familien und Kinder
in der Region:**
Ulrike Tschirner
(Mareike Peters z. Zt. in Elternzeit)
Tel. 0176 35 30 23 40
ulrike.tschirner@gemeinsam.ekbo.de



Vorsitzender des Gemeindegemeinderates:
Andreas Eichler, Tel. 030/463 18 07
andreas.eichler@ekhu.de

Gottesdienst- und Veranstaltungsort:
Himmelfahrtkirche
Gustav-Meyer-Allee 2, 13355 Berlin
Ev. Kirchengemeinde Am Humboldtthain

teeny Musik treff:
Octavia Gloggengießer, Karin Perk (Koordinatorin), Gustav-Meyer-Allee 2, 13355 Berlin
(Eingang am Glockenturm)
Tel. 030/747 318 23, Fax: 030/464 049 09
kontakt@teeny-musik-treff.de
www.teeny-musik-treff.de

Kindertagesstätte Am Humboldtthain:
Leitung: Florian Sandig
Gustav-Meyer-Allee 2, 13355 Berlin
Tel. 030/46 40 41 61, Fax: 030/464 049 09
am.humboldtthain-kita@evkvbm.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 6.00 – 17.00 Uhr
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bankverbindung:
Ev. Kirchengemeinde Am Humboldtthain
Ev. KKV Berlin Mitte-Nord
IBAN: DE89 1005 0000 4955 1925 27
BIC: BELADEBEXXX / Berliner Sparkasse
Bitte geben Sie den Verwendungszweck Ihrer
Spende sowie Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen
eine Spendenbescheinigung zusenden können.

Evangelische Kirchengemeinde an der Panke

Badstraße 50, 13357 Berlin

Tel. 030/465 27 80, Fax 030/469 870 28
gemeindebuero@kirche-an-der-panke.de
www.kirche-an-der-panke.de

Gemeindebüro (Küsterei):

Küsterin Carola Schütmaat

gemeindebuero@kirche-an-der-panke.de

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do 10.00–12.00 Uhr

Mi 16.00–18.00 Uhr

Verkehrsanbindung:

U-Bahn U8 Pankstraße

Bus M27 Badstraße/Prinzenallee

Pfarrer:

Jürg A. Wildner

Tel. 030/460 637 19

Sprechzeiten n. V.

juerg.wildner@gemeinsam.ekbo.de

Karsten Wolkenhauer

Tel. 0171/448 9977

Sprechzeiten n. V.

karsten.wolkenhauer@gemeinsam.ekbo.de

Pfarrerin in der Entsendung:

Johanna Hestermann (z. Zt. in Elternzeit)

Superintendent:

Martin Kirchner

Parkstraße 17, 13086 Berlin

Tel. 030/923 78 52-0

suptur@kirche-berlin-nordost.de

Gottesdienst- und Veranstaltungsorte:

St. Paul-Kirche

Badstraße 50, 13357 Berlin

Verkehrsverbindung:

U-Bahn U8 Bus M27: Pankstraße

Stephanus-Kirche

Prinzenallee 39/40, 13359 Berlin

Verkehrsverbindung:

Bus M27, 255: Prinzenallee/Soldiner Str.

Martin-Luther Gemeindehaus

Wollankstraße 84, 13359 Berlin

Verkehrsverbindung:

Bus M27, S-Bahn S1: Wollankstraße



St. Paul-Kirche



Martin-Luther Gemeindehaus



Stephanus-Kirche

Kirchenmusik:

Regionalkantorin Annette Diening

(z. Zt. in Elternzeit)

Anna-Katharina Held – Vokalensemble am
Gesundbrunnen und Orgeldienste

Kontakt: heldannakatharina@gmail.com

Agita Rando – Singstunde und musikalische
Programmgestaltung am Gesundbrunnen
a_rando@gmx.de

Manuel Rösler – Leitung der
Kinderchorgruppen

m.roesler@kirche-berlin-nordost.de

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates:

Dr. Malte Heidemann

gemeindegemeinderat@kirche-an-der-panke.de

**Gemeindegemeinderat,
Seniorinnen und Senioren
und Kita Kinderkirche:**

Ulrike Brödler

Tel. 030/465 27 80

u.broedler@kirche-an-der-panke.de

**Mitarbeiterin für Familien und Kinder
in der Region:**

Ulrike Tschirner

(Mareike Peters z. Zt. in Elternzeit)

Tel. 0176 35 30 23 40

ulrike.tschirner@gemeinsam.ekbo.de

Lektoren:

Leo Watzek

Tel. 030/499 996 57

Prädikant Dr. Martin Wormit

Tel. 030/8010 5160

Kindertagesstätte Stephanus:

Leitung: Björn Münzer

Soldiner Straße 21, 13359 Berlin

Tel. 030/493 62 62, Fax 030/499 133 41

stephanus-kita@evkvbm.de

Ev. Kirchenkreis Berlin-Nordost

Superintendent Martin Kirchner

Parkstraße 17, 13086 Berlin

Tel. 030/923 78 52-0

suptur@kirche-berlin-nordost.de

www.kirche-berlin-nordost.de

Bankverbindung:

Ev. Kirchengemeinde an der Panke

Ev. KKV Berlin Mitte-Nord

IBAN: DE48 1005 0000 4955 1925 86

BIC: BELADEBEXXX

Bitte geben Sie den Verwendungszweck Ihrer
Spende sowie Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen
eine Spendenbescheinigung zusenden können.

Evangelische Kirchengemeinde Versöhnung

Bernauer Straße 111, 13355 Berlin
Tel. 030/463 60 34
kirche.versoehnung@berlin.de
www.versoehnungskapelle.de

Verkehrsverbindungen:

Tram M10: Gedenkstätte Berliner Mauer
S-Bahnhof: Nordbahnhof
U-Bahn U8: Bernauer Straße

Gemeindebüro:

Bernauer Straße 111, 13355 Berlin
Termine nach vorheriger tel. Absprache
Tel. 030/463 60 34 (Mit Anrufbeantworter.
Bitte hinterlassen Sie Ihre Nachricht,
wir rufen Sie umgehend zurück.)

Pfarrer:

Thomas Jeutner, Tel. 0178/187 02 19
t.jeutner@gemeinde-versoehnung.de

Pfarrerin in der Entsendung für die Region Gesundbrunnen:

Johanna Hestermann (z. Zt. in Elternzeit)

Regionalkantorin:

Annette Diening (z. Zt. in Elternzeit)
Vertretungen: s. Seite 39

Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit:

Esther Schabow, Tel. 0176/523 48 446
e.schabow@gesundbrunnen-evangelisch.de

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates:

Andreas Seidel
andreas.seidel@gemeinsam.ekbo.de



Gottesdienst- und Veranstaltungsorte:

Kapelle der Versöhnung

Bernauer Straße 4, 10115 Berlin
(Einmündung Hussitenstraße)
Öffnungszeiten: Di-So 10.00-16.00/17.00 Uhr
Di-Fr 12.00 Uhr: Andacht im Gedenken der
Todesopfer an der Berliner Mauer
Die Kapelle wird von einem Team Ehren-
amtlicher geöffnet. Kurzfristige Änderungen
können leider nicht vermieden werden.

Gemeinderaum

Bernauer Straße 111, 13355 Berlin
(Im Hause mit der Gedenkstätte Berliner
Mauer. Zugang über die Hofseite.)

Gemeinschaftsgarten „NiemandesLand“

hinter der Kapelle der Versöhnung,
zwischen Kapelle und Friedhof

Nachbarschaftsraum Waschküche

Feldstraße 10, Tel. 030/54 88 89 67
Heike Mohaupt-Wonnemann (Koordinatorin)
www.waschkueche-brunnenviertel.de

Bankverbindung:

Ev. Kirchengemeinde Versöhnung
Ev. KKV Berlin Mitte-Nord
IBAN: DE70 1005 0000 4955 1925 78
BIC: BELADEXXXX

Für die Spendenbescheinigung bitte Verwendungszweck
und Anschrift des Spenders vermerken. Vielen Dank!

Januar Bestattungen



Martina Gohlke-Broneske
24h Tel. 030 98 55 56 09
mgb@januarbestattungen.de

BERLINER UNTERWELTEN E.V.
Gesellschaft zur Erforschung und Dokumentation unterirdischer Bauten

Berlin von unten

Steigen Sie mit uns hinab!
Erleben Sie Stadtgeschichte aus einer
ungewöhnlichen Perspektive, u.a.:

Tour F Geschichtsspeicher Fichtebunker
Fichtestraße 6, 10967 Berlin

Tour I Dunkle Welten
U-Bhf. Gesundbrunnen, Brunnenstraße 105, 13355 Berlin

Tour 3 Bunker, U-Bahn, Kalter Krieg
Badstraße/Ecke Böttgerstraße, 13357 Berlin

Besuchen Sie auch unsere Dauerausstellung
Hitlers Pläne für Berlin – Mythos Germania
www.mythos-germania.de

Teilnahme nur mit Ticket:
www.berliner-unterwelten.de

**BERLINER
Beerdigungsinstitut**

» kostenfreie Hausbesuche » Best-Preis-Garantie
» in Berlin, Potsdam und Umland » viele Bestattungsarten möglich

0800 000 1696 kostenfreier 24-Std-Notruf Mo-So

Zentrales Verwaltungsbüro: (030) 439 72 07-70
www.berliner-beerdigungsinstitut.de

JASMIN APOTHEKE
Kompetenz für Gesundheit

Beate Berhold

Lortzingstraße 42 · 13355 Berlin
Tel.: 030 / 46 40 46 15 · Fax: 030 / 46 40 46 16
Email: beate.berhold@jasmin-apotheke.de
www.jasmin-apotheke.de

Lazarus Haus Berlin

Wohnen und Pflege



Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal
Lazarus Haus Berlin
Bernauer Straße 115-118
13355 Berlin

Kontakt:
Santina Trenkler
E-Mail: S.Trenkler@lobetal.de
Tel.: 030 - 46 70 52 63
Fax: 030 - 46 70 54 73
www.lazarus.berlin

Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal

Bethel

Ihre Pflege in der Nachbarschaft

Das bieten wir:

- stationäre Versorgung der Pflegegrade 2-5
- großer Park zum Verweilen und als Oase der Ruhe
- attraktives Freizeit- und Kulturangebot
- Ärztliche Versorgung im Haus
- Physiotherapie und Friseur im Haus

Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal

Hallo Nachbarin, Hallo Nachbar

Wir suchen Dich als Unterstützung für unser Team. Bei uns gibt es immer etwas Sinnvolles zu tun:

- in der Begleitung von Menschen
- in praktischen Dingen
- in der Pflege

Wir suchen:

- Service-Kräfte für Reinigung und Hauswirtschaft
- Helferinnen und Helfer in der Pflege
- Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger
- Studentinnen und Studenten

Unser Lazarus ist mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut zu erreichen, unter anderem mit der S-Bahn und der Tram via Nordbahnhof.

Wir bieten:

- Überdurchschnittliche tarifliche Bezahlung (AVR DWBO)
- Dauerhafte Anstellungen, wenn gewünscht
- Ein tolles und buntes Team mit einem tollen Wir-Gefühl

Bewerbungen bitte unter:

Mail: p.reusch@lobetal.de
Telefon: 46 70 52 60
Brief: Lazarus Haus Berlin,
Bernauer Str. 117, 13355 Berlin

Bethel

Krankengymnastik - Praxis Czech und Partner

**ALLE BEHANDLUNGEN
- AUCH IM HAUSBESUCH -**

BESONDERE ANGEBOTE:
OSTHEOPATHIE
MIGRÄNETHERAPIE
SKOLIOSEBEHANDLUNG NACH SCHROTH
GÜNSTIGE MASSAGEN
AYURVEDISCHE ÖLMASSAGE U.V.M.

WIR BERATEN SIE GERNE!

Osloer Strasse 109 · Ecke Prinzenallee

Tel.: 494 30 04



info@berlin-praxis-czech.de
www.Berlin-Praxis-Czech.de

Seit 1864 im Familienbesitz.

Schareina Bestattungen
Mandy Schareina

Brunnenstr. 111c
U-Bahnhof Voltastraße
13355 Berlin
Tel. 030 / 493 16 85



Auf Wunsch kostenlosen Hausbesuch

Rechtsanwalt
Michael Stoewer

In Bürogemeinschaft mit Herrn Rechtsanwalt Kröger

Bredowstraße 9, 10551 Berlin
Tel.: 030 / 3983 7241
Fax: 030 / 3988 0663
e-mail: ra@stoewer.org

STEINMETZARBEITEN

Grabmale - Restaurierungen



JOHANNES HOHLFELD
Bildhauer und Steinmetzmeister, Restaurator
10115 Berlin, Ackerstr. 37
Tel.: 030 - 461 39 99 Fax: 030 - 466 01 814
13351 Berlin, Dohnagestell 2
Tel.: 030 - 452 38 85

„Dankbarkeit ist die schönste Form der Erinnerung“

**Bestattungshaus Wedding
am St. Elisabeth-Kirchhof**
Wollankstr. 67 13359 Berlin
Inhaber Stefan Bohle
Mitglied der Bestatterinnung Berlin-Brandenburg



SANS SOUCI
BESTATTUNGEN

☎ 030 / 48 47 92 27 kontakt@bohle-bestattungen.de

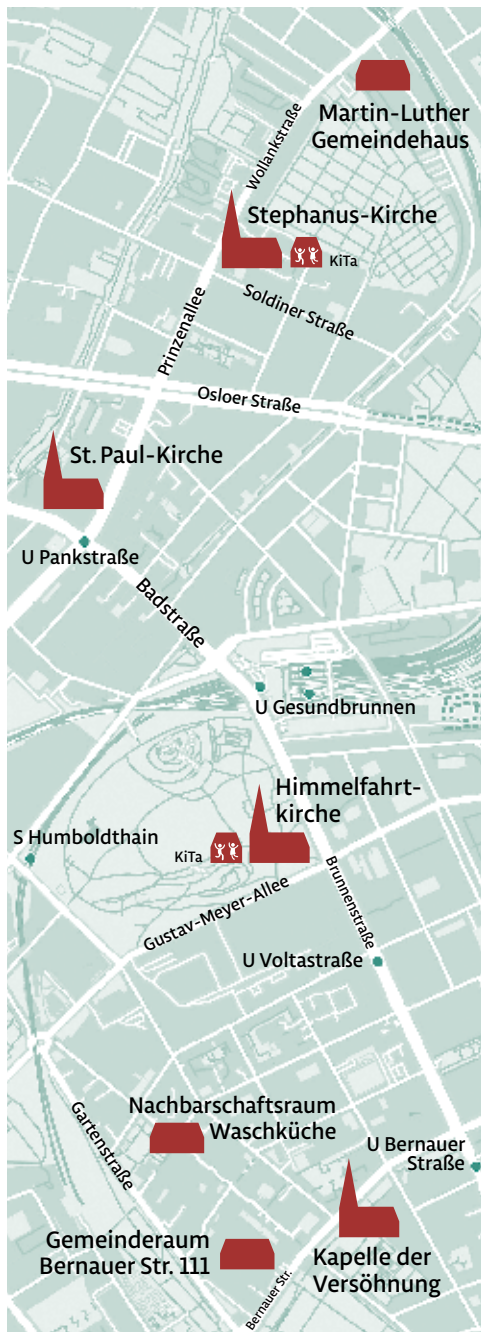
Heitmann

Erd-, Feuer und See- Bestattungen

Brunnenstraße 111
am U-Bahnhof Voltastraße

Tag- und Nachruf **493 40 44**
Auf Wunsch auch Hausbesuch





IMPRESSUM



evangelisch am Gesundbrunnen

Gemeindenachrichten der Evangelischen Kirchengemeinden an der Panke, Am Humboldtthain, Versöhnung

Redaktionsanschrift

Evangelische Kirchengemeinde Versöhnung
Bernauer Straße 111, 13355 Berlin
Esther Schabow
gemeindebrief@gesundbrunnen-evangelisch.de

Satz & Layout

Gabriele Dekara Grafik & Design

Druck

Die Gemeindebriefdruckerei

Bildnachweis

Titelbild: Johanna Hestermann
Wenn nichts anderes vermerkt, sind die Fotos privat bzw. Gemeindeeigentum. Alle Rechte vorbehalten inkl. Nachdruck und Reproduktion.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist der 20.10.2023.
Beiträge, die uns nach Redaktionsschluss erreichen, werden nicht berücksichtigt. Die Redaktion behält sich vor, die von den namentlich benannten Autoren eingereichten Beiträge unter Wahrung des wesentlichen Inhalts zu kürzen bzw. an das Format der Publikation anzupassen. Die Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de